



Der Musikverein Rehringhausen und der Männerchor „Liederkranz“ Oberveischede gestalteten gestern Abend das Festkonzert in der St.-Martinus-Kirche. Foto: Michael Alexander

Mitreißende Klänge im überfüllten Gotteshaus

Festkonzert in „St. Martinus“ läutete Simulation des Stadtbrandes ein

OLPE. Ein festliches Konzert hat gestern das spektakuläre Jubiläumsschauspiel zum Olper Stadtbrand am 18. April 1795 eingeläutet.

In der mehr als vollen St.-Martinus-Kirche präsentierten der von Christoph Scheppe dirigierte Musikverein Rehringhausen, der Männerchor „Liederkranz“ Oberveischede unter der Leitung von Hubertus Schönauer und Dieter Moers, Organist von

„St. Martinus“, ab 19.30 Uhr sowohl sakrale als auch weltliche Kompositionen.

Während der Musikverein unter anderem mit einer feierlichen Interpretation des „St. Florian Chorals“ von Thomas Doss und Melodien aus dem Tanzmusical „Lord Of The Dance“ von Ronan Hardiman die Zuhörer fesselte, intonierte der Kirchenchor unter anderem „Von guten Mächten“ in einer Version von Othmar Kist

und „Jubilate Deo“ von Colin Mawby.

Besonders mitreißend war das von Chor und Orchester gemeinsam vorgetragene Werk „The Glory Of Love“ von Gerd Köthe und Roland Heck vor. Nicht weniger eindrucksvoll das Spiel von Dieter Moers: Mit Werken von Léon Boellmann und Lefébure-Wély stellte der Organist seine musikalische Klasse unter Beweis.